



Bild: thinkstockphotos.de (Symbolbild)

Mit Weltraumagentur:

19.12.2016 14:36

ESA soll zwei Firmen zu Höhenflügen verhelfen

Jungunternehmer aus der Technologiebranche können auf Unterstützung der Europäischen Weltraumagentur zählen. Das hat, wie berichtet, Landesrätin Petra Bohuslav in Amsterdam fixiert. Zwei Start-up-Firmen haben sich schon für eine Zusammenarbeit in Stellung gebracht: E-Mentalist und Minebox sind auf dem Sprung in die unendlichen Weiten internationaler Märkte.

Mit spannenden Projekten haben zwei heimische Jungunternehmer die Fachleute der europäischen Weltraumagentur ESA bereits von einer künftigen Zusammenarbeit überzeugt.

Trends aufspüren und Daten sicher verwahren

Die Firma E-Mentalist hat sich auf Zukunftsprognosen spezialisiert, die auf Millionen von Daten und Meinungen beruhen. "Wir bereiten Firmen auf die Zukunft vor", erklärt Mitgründer Matthias Ortner aus Mödling. Die speziell entwickelten Computerprogramme können mittels künstlicher Intelligenz Tausende Nachrichtenplattformen sowie soziale Medien durchforsten und Auskunft über die Entwicklung verschiedener Lebensbereiche geben. "Wir setzen ein Bild aus Emotionen der Menschen, Fakten und Trends in der Branche zusammen. So lassen sich Abläufe und Muster berechnen", erklärt Ortner.

Nicht nur Entwicklungen erkennen, sondern auch direkt zu den Menschen kommen möchte das Unternehmen Minebox, welches sich auf die private Datenspeicherung spezialisiert hat. "Viele Berufsgruppen wie Ärzte, Rechtsanwälte oder Privatpersonen müssen Daten im Internet speichern. Mit unserem Konzept soll das in Zukunft nicht mehr notwendig sein", so Miteigentümer Andreas Petersson aus Gablitz, Bezirk Wien-Umgebung. Die Unternehmensphilosophie lautet, vorhandenen Speicherplatz am eigenen Computer könnte man auch einfach vermieten. Andere legen ihre Daten dort in ein "Zwischenlager" und laufen nicht Gefahr, von Cyber-Kriminellen bestohlen zu werden. Die fremden Daten auf den Privat-PCs sind natürlich verschlüsselt, nur der Inhaber kann darauf zugreifen. Der Vorteil, laut Petersson: kostengünstiger Datenspeicher sowie mehr Sicherheit.

Top-Wissenschaftler geben jetzt Starthilfe

Beide Unternehmen werden seit dem Start von der Accent-Gründeragentur des Landes begleitet. Jetzt dürfen sich die jungen Geschäftsleute über eine weitere kräftige Unterstützung freuen. Insgesamt je 50.000 Euro ist das Paket an Förderungen, Beratungen und Hilfestellungen durch Top-Forscher der Europäischen Weltraumagentur wert. Ein gelungener Beginn der neuen Wirtschaftsinitiative des Landes. Deren Ziel: heimische Wissenschaftler zu Unternehmern zu machen, die hochwertige Jobs schaffen.